

KULTURSZENE

MUSIK

**Düren.** Am 11. Juni 1994, also vor fast genau 25 Jahren, fand das erste Konzert im Rahmen des Konzertforums „Cappella Villa Duria“ statt. In der Marienkirche stand damals geistliche Chormusik von Felix Mendelssohn Bartholdy auf dem Programm. In diesen 25 Jahren ist aus den ersten, einzelnen Konzerten eine Tradition geworden, die in Düren wieder ein reichhaltiges Angebot mit 22 bis 25 Konzerten unterschiedlichen Charakters pro Saison etabliert hat. Beim Jubiläumskonzert, das am Sonntag, 26. Mai, um 18 Uhr in der Marienkirche stattfindet, erklingt erneut Musik von Felix Mendelssohn Bartholdy. Ausführende sind neben dem Oratorienchor und dem Sinfonieorchester der Cappella Villa Duria die Solisten Katharina Knoll und Naomi Tatsch (Sopran), Angelika Farrensteiner (Alt), Walter Drees und Reinhard Meyer (Tenor) sowie Gerhard Kohleick und Jochen Abels (Bass). Die Leitung hat Johannes Esser.

**Niederau.** Im Schenkel-Schoeller-Stift in Niederau findet am Sonntag, 26. Mai, um 15 Uhr das traditionelle Sommerkonzert mit dem Salonorchester Rurland statt. Die Leitung hat Jürgen Reimann. Der Eintritt ist frei.

**Düren.** Die beiden Solocellisten des Gürzenichorchesters, Bonian Tian und Jee-Hye Bae, spielen am

Montag, 27. Mai, um 19.30 Uhr im Saal der Dürener Kulturfabrik Becker & Funck einige der höchst anspruchsvollen Celloduos des in Köln geborenen Komponisten Jacques Offenbach. Die Konzertreihe „TonSpuren“ ist mit diesem Konzert Kooperationspartner der Kölner Offenbach-Gesellschaft, die in diesem Jahr zahlreiche Veranstaltungen zum 200. Geburtstag dieses großartigen Musikers veranstaltet und unterstützt. Offenbach, der heute vor allem durch seinen „Cancan“ und die „Barcarole“ bekannt ist, komponierte eine große Anzahl populärer Opern und Operetten in Paris, wo er seit 1833 lebte. Zusätzlich war er ein virtuoser Cellospieler und ganz rheinische Frohnatur. Im Konzert werden auch Celloduos von Offenbachs Zeitgenossen und Cellokollegen Boccherini und Barriere zu hören sein. Der chinesische Cellist Bonian Tian ist als Sieger aus etlichen internationalen Cellowettbewerben hervorgegangen und tritt weltweit als Solist mit berühmten Orchestern auf. Die junge Südkoreanerin Jee-Hye Bae hat ebenfalls bereits zahlreiche internationale Wettbewerbe gewonnen. Bis 2017 spielte sie bei der Berliner Staatskapelle unter Leitung von Daniel Barenboim stellvertretendes Solocello und gilt als führende Cellistin ihres Heimatlandes.

**Nideggen.** Martin Claßen und seine Band stellen am

Freitag, 31. Mai, um 19.30 Uhr in der Kapelle des Bergfriedes der Burg Nideggen ihre neue CD „Straße der verlorenen Träume“ vor. Präsentiert werden Lieder, die unter die Haut gehen. Mitreißende und gefühlvolle Klänge bestimmen das Konzert. Martin Claßen (Gesang, Gitarre, Blues Harp), Bernd Claßen (Percussion) sowie Jörg Grundner (Kontrabass) und Sylvia Claßen-Baron mit ihrer beeindruckenden Stimme sorgen für eine stimmungsvolle Atmosphäre.

KUNST

**Düren.** Die Ausstellung „Pit Goertz – Spuren“, die ab heute auf Schloss Burgau zu sehen ist, zeigt einen Querschnitt durch das künstlerische Schaffen von Pit Goertz, der seit 1991 für die Stadt Düren tätig war und ab 1998 als künstlerischer Leiter von Schloss Burgau im Kulturbereich vieles bewegt hat. In Zusammenarbeit mit Irmgard Lauterbach-Goertz hat der Kurator Elmar Valter aus jeder Schaffensperiode von Pit Goertz repräsentative Werke ausgewählt und in den Räumlichkeiten von Schloss Burgau zu einer großen Ausstellung arrangiert. Der Titel „Spuren“ nimmt sowohl Bezug auf einige der gezeigten Arbeiten, als auch auf die Gesamtstruktur der Ausstellung. Die gezeigten Kunstwerke ziehen sich gewissermaßen als „Spur“ durch die einzelnen Räume: Von den ersten Buchbinder-

arbeiten und Keramiken über Holzskulpturen und Bilder, bis hin zu Werken aus Zink und Blei und schließlich aus dem Werkstoff Papier, welcher gerade in den vergangenen Jahren den Schwerpunkt von Goertz' Kunst bildete. Pit Goertz, der am 21. November 2017 im Alter von 62 Jahren verstarb, hat viele Spuren hinterlassen – sowohl als Künstler als auch als Vermittler, Kurator und Organisator. Für ihn war die Kunst immer eine Berufung. Bei der Vernissage am heutigen Sonntag wird Elmar Valter parallel zum Andenken ein großes Portraitbild präsentieren, ein Mosaik aus 14.400 Papierknäueln. Diese sogenannte Valtografie zeigt ein Schwarz-weiß-Portrait von Goertz und wird nach Ende der Ausstellung einen dauerhaften Platz in Schloss Burgau bekommen. Die Ausstellung wird heute um 15 Uhr durch Bürgermeister Paul Larue eröffnet. Die Eröffnung wird musikalisch begleitet durch Andrea Nolte (Akkordeon) und Joachim Locker (Klarinette). Die Ausstellung ist bis einschließlich 14. Juli zu besichtigen. Der Eintritt ist frei.

**Merzenich.** Im Heimatmuseum in Merzenich, Bergstr. 1, ist am 1. und 2. Juni die Ausstellung „7 Künstler – 7 Malstile“ zu sehen. Gerry Notermans, Gisela Hannes, Dr. Christina Klosterhalben, Thea Schmitz, Rita Braun, Gabi Schmitz-Verhamme und

Brigitte Elkenhans zeigen am Samstag und Sonntag jeweils von 11 bis 18 Uhr ihre Werke. Eröffnet wird die Ausstellung am 1. Juni um 11.30 Uhr von Bürgermeister Georg Gelhausen. Der Eintritt ist frei.

GESCHICHTE

**Düren.** Der Internationale Museumstag stand in diesem Jahr unter dem Motto „Museen – Zukunft lebendiger Traditionen“. Das Stadtmuseum hatte speziell für diesen Tag eine Sonderausstellung zum Brauchtum in Düren aufgebaut. An sieben großen Stationen konnten sich die Besucher über ausgewählte Bräuche und Dürener Vereine informieren. Hochzeits- und Kommunikationsprozession und Finalisten des Dürener Entenrennens – all dies und noch mehr gab es zu sehen. Eigene Traditionen und Bräuche konnten ebenfalls ergänzt werden. Eine mit mehreren hundert Privatfotos bestückte Bilderpräsentation rundete die Veranstaltung ab. Aufgrund des hohen Besucheraufkommens und vieler Nachfragen wurde die Ausstellung verlängert: Sie kann letztmalig am heutigen Sonntag, 26. Mai, zwischen 11 und 17 Uhr besichtigt werden. Der Eintritt ist frei.

**Düren.** Ebenfalls am heutigen Sonntag, 26. Mai, lädt das Stadtmuseum um 11 Uhr wieder zu einer kostenlosen, öffentlichen Führung durch die Ausstellung „Betrogene Hoffnungen. Düren zwischen Aufbruch und Weltwirtschaftskrise 1919-1929“ ein. Die Zeit der 20er Jahre ist für Düren geprägt von Höhen und Tiefen, von Hoffnungen und bitteren Niederlagen. Diese Gegensätze werden in der aktuellen Ausstellung sichtbar. Der Referent Karl-Walter Keppler wird im Rahmen des Rundgangs anhand verschiedener Objekte den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Zeit etwas näherbringen. Der Fokus liegt dabei auf politischen Entwicklungen, die starken Einschränkungen unterworfen sind. Aber auch kulturelle, wirtschaftliche und baugeschichtliche Veränderungen werden angesprochen. Darüber hinaus wird die Freizeitgestaltung betrachtet – welche Ausflugsziele sind besonders beliebt und mit welchen Sportarten wird die Zeit ausgefüllt? Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht notwendig.

LITERATUR

**Gürzenich.** In der Galerie Bernd Heibüchel in Gürzenich, Valenciener Straße 221, findet am Freitag, 31. Mai, ein Lyrikabend statt. Manfred Thelen und Karl-Heinz Schmitz lesen ab 19 Uhr Gedichte, musikalisch begleitet werden sie von Stefanie Alef an der Gitarre.



Für Stimmung beim „Feier-Abend“ der Selbsthilfegruppe Crohn-colitis ulcerosa“ sorgen unter anderem die Räuber. Foto: Hellen Pass

„Feier-Abend“

Selbsthilfegruppe feiert 35-jähriges

**DÜREN.** Die Selbsthilfegruppe „Crohn-Colitis Ulcerosa, Düren e.V.“ feiert am kommenden Wochenende ihr 35-jähriges Bestehen. Beim „Feier-Abend“ am Freitag, 31. Mai, sorgen mit den Räubern und Jürgen B. Hausmann ab 20 Uhr zwei Topstars des Karnevals für Stimmung im Haus der Stadt. Die Räuber gibt es seit 1991. Ihrem ersten Hit „Denn wenn et Trömmelche jeit“ ließen sie viele weitere folgen. Sucht man den besten Büttendredner, führt kein Weg an dem Alsdorfer Jürgen Beckers vorbei, der als Jürgen B. Hausmann nicht nur im Karneval Jung und Alt zum Lachen bringt, sondern mit seinen Soloprogrammen auch außerhalb der „fünften Jahreszeit“ größere Hallen füllt. Karten sind an allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich, also auch in der Agentur Schiffer in Düren, Kaiserplatz 14. Der Erlös kommt sozialen Zwecken zu Gute. Am darauffolgenden Tag, also am Samstag, 1. Juni, lädt die Selbsthilfegruppe ab 9.15 Uhr dann zu einem Arzt-Patienten-Symposium mit Informationen für Patienten, Betroffene und Ärzte zum Thema „35 Jahre CED-Selbsthilfe in Düren“ ein. CED steht für chronisch-entzündliche Darm-erkrankungen. Schirmherr beider Veranstaltungen ist Bürgermeister Paul Larue. Infos zur Selbsthilfegruppe und das Programm zur Jubiläumsvorstellung gibt es online unter [www.crohn-colitis-dueren.de](http://www.crohn-colitis-dueren.de). (red)

MOTO CROSS HÜRTGENWALD KLEINHAU

Anzeigensonderveröffentlichung

„Ich glaube an Engel. Und Du?“  
www.blauer-engel.de

**Norbert Telwach**  
Montage von Fertigbauelementen

- Fenster
- Haustüren
- Rollladen
- Markisen
- Überdachungen
- Insektenschutz
- Reparaturdienst

Einfach nur Wohlfühlen!

Gneisenastr. 143a • 52351 Düren  
Telefon 02421/504160 • Fax 702162

Bedachungen  
Bauklempnerei  
Flachdach-Isolierungen  
Fassadenverkleidungen  
Dachbegrünungen  
Asbestsanierung

**RALF EISMAR**  
Dachdecker- und Klempnermeister

Kreuzau-Winden · Am Talberg 11  
Tel. 0 24 22/70 56 · Fax 57 54  
www.eismar-bedachungen.de

ABWASSERTECHNIK  
**Karl Wilden**

Wir machen Ihnen gerne ein Angebot!

- Kanalreinigung
- Kanalfernsehtuntersuchung
- Wurzelerntfernung in Kanälen
- Absaugen von Schächten
- Reinigung von Pumpstationen
- Beseitigung von Verstopfungen
- Reinigung von Hausanschlüssen
- Grubenentleerung
- Dichtheitsprüfung
- Wir arbeiten für Industrie, Gewerbe, Privatpersonen und den öffentlichen Dienst.
- Gerne auch für Sie!

SO ERREICHEN SIE UNS:  
Nideggener Straße 85  
52385 Nideggen-Schmidt  
Mobil: 01 72 - 240 18 63  
www.Abwassertechnik-Wilden.de

30 FLUTLICHT MOTOCROSS

31. MAI  
30. FLUTLICHT-MOTOCROSS  
Training nachmittags vor dem Rennen, Rennen ab 18.20 Uhr

01. JUNI  
Deutsche Amateur Motocross MEISTERSCHAFT  
Jugend-, Aufsteiger- und Altersklassen

02. JUNI  
Deutsche Amateur Motocross MEISTERSCHAFT  
Soloklassen und Seitenwagen

31. MAI – 02. JUNI 2019  
**KLEINHAU**

Mittwoch, 29. Mai MEGA-ROCK-Fete  
Samstag, 01. Juni 70er, 80er, 90er Jahre Party

BUS-SHUTTLE-SERVICE  
Freitag 16 bis 3 Uhr und Sonntag 10 bis 19 Uhr | [www.msc-kleinhau.de](http://www.msc-kleinhau.de)

• Sonnenschutzanlagen  
• Fenster  
• Haustüren

**Willibert Müller** e.K.  
Inh. Bernd Müller

viel mehr als Rollladen und Markisen  
Ausstellung: Im Buschhofen 5a • 52393 Hürtgenwald-Kleinhau  
Telefon 0 24 29/10 94 • Fax 0 24 29/27 39 • [www.willibert-mueller-e-k.de](http://www.willibert-mueller-e-k.de)

**SUPER Sonntag** Ihre Heimat hat viele Seiten

**Containerdienst Peter Breuer**

Erdbebewegungen - Auskofferungen  
Abbrüche - RCL - Sand & Kies  
Winterdienst (privat u. gewerblich)

Stockheimer Weg 20 - 52372 Kreuzau  
Tel.: 0 24 22 / 69 12 - Fax: 0 24 22/57 26

Spitzensport unter Flutlicht

Motocross-Veranstaltung auf der Rennstrecke am Raffelsberg

**KLEINHAU.** Das Wochenende hat echten Kultstatus, und in diesem Jahr gibt es allen Grund zum Feiern: Das legendäre Flutlichtrennen des MSC Kleinhau findet in diesem Jahr zum 30. Mal statt, natürlich wieder rund um Christi Himmelfahrt. Der einzigartige Flutlicht-Freitag ist eingebettet in die Motocross-Großveranstaltung vom Freitag, 31. Mai, bis Sonntag, 2. Juni, auf der Strecke am Raffelsberg (zwischen Kleinhau und Brandenberg). Drei Tage lang stehen alte und neue Cross-Motorräder sowie die Gespanne und die Fahrer vom Nachwuchs bis zu Weltmeisterschafts- und Europameisterschaftsteilnehmern im Mittelpunkt.



Die Seitenwagenrennen gehören zu den Highlights des dreitägigen Motocross-Wochenendes am Raffelsberg. Foto: MSC Kleinhau

Freitags, 31. Mai, geht es los mit den Rennen, die bis in die Nacht dauern, und am Samstag und Sonntag sind dann packende Duelle in rund 20 Klassen um die Meisterschaft des DAMCV (Deutscher Amateur Motocross Verband) zu sehen. Auch in diesem Jahr sind wieder viele Top-Stars in Kleinhau am Start; in den vergangenen Jahren waren die Rennläufe immer ein packendes Treffen von Weltmeistern, WM-Fahrern, Europameistern, Deutschen Meistern und vielen Spitzenfahrern. In diesem Jahr geht als einer der absoluten Top-Fahrer zum Beispiel der Weltmeister von 2016, Jan Hendrickx, im Gespann an den Start. Er fährt beim Flutlichtrennen gemeinsam mit Tobias Lange vom MSC Kleinhau.

Am Freitag fällt das Startgatter um 18.20 Uhr zum ersten Rennlauf, und das Programm endet in der Nacht gegen 1.30 Uhr. Das Training der Teilnehmer beginnt schon am frühen Nachmittag. Für alle, die gerne die alten Motorräder im sauberen und Originalzustand bewundern möchten, lohnt sich der Weg tagsüber nach Kleinhau; das Fahrerlager und die Rennstrecke sind schon ab 12 Uhr geöffnet. Fast 400 Teilnehmer haben für diese europaweit einzigartige Veranstaltung genannt. Neu sind in diesem Jahr die Rennen der modernen Seitenwagen-Gespanne, da können sich die Fans auf rasante Rennen freuen. Mit dabei sind in allen Klassen auch wieder zahlreiche Fahrer des MSC Kleinhau, erkennbar an den blau-orangen Fahrerhemden in jeder Klasse. Die Strecke wird vom Technischen Hilfswerk mit viel Aufwand ausgeleuchtet. Am gleichen Abend zeigen

in spannendem Kontrast zu den Oldtimern 40 Spitzenfahrer aus ganz Europa auf neuen Motorrädern ihr Können. Auch hier haben sich viele namhafte Fahrer eingeschrieben. Gegen 22.30 Uhr steigt der wunderschöne Flammenzauber mit dem grandiosen Höhenfeuerwerk an der Rennstrecke in den Himmel. Es fahren am Freitag wieder Shuttle-Busse (16 bis 3 Uhr), die die Besucher vom Ort Kleinhau aus kostenlos zum Renngelände transportieren. Am Samstag, 1. Juni, kommen auch die „Weltmeister von morgen“ zum Zug, wenn es um die Deutsche Amateur-Meisterschaft der Nachwuchsfahrer geht. Bei den Rennen geht es ab 12 Uhr um wichtige Punkte für die Deutsche Amateur-Meisterschaft. Neu ist in diesem Jahr eine offene Tagesklasse, in der alle Fahrer starten können. Außerdem gehen samstags noch die Damen, die Senioren und die Veteranen an

den Start. Das Training beginnt ab 9.30 Uhr, die Rennläufe werden ab 12 Uhr gestartet. In der Klasse Seitenwagen und den verschiedenen Soloklassen starten viele erfolgreiche Fahrer des MSC Kleinhau und aus der gesamten Motocross-Szene, wenn es am Sonntag, 2. Juni, um die Punkte und Podestplätze in der Deutschen Amateur-Meisterschaft geht. Hier erwarten die Zuschauer spannende, spektakuläre Rennen auf der Naturrennstrecke im Hürtgenwald. Auch am Sonntag werden die Shuttle-Busse (10 bis 19 Uhr) zwischen Kleinhau und Rennstrecke, für die Gäste kostenfrei, eingesetzt. Wichtiger Hinweis für Besucher und Teilnehmer: Die Verkehrsregelung wurde geändert. Anfahrts zum Gelände des MSC Kleinhau nur noch über die Nideggener Straße in Hürtgenwald. Der Weg ist ab Kleinhau ausgeschildert! (red)